

From the director of "THE QUEEN" and "DANGEROUS LIAISONS"

Michelle Pfeiffer

CHÉRI

A FILM BY STEPHEN FREARS

Rupert Friend Felicity Jones and Kathy Bates

In a game of seduction,
never fall in love



 59th Internationale
Filmfestspiele
Berlin
competition

www.cherithemovie.co.uk

IM KINO

PATHE!

CHÉRI

Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts:

Künstler, die Mode, Theater und Musik stehen im Mittelpunkt. Berühmt ist Paris aber auch für seine Kurtisanen, Frauen, die so schön, geistreich und erfahren in der Kunst der Liebe sind, dass Kronprinzen, Herzöge und Industriearbeiter sich ihr Vergnügen viel Geld kosten lassen.

Eine von ihnen ist Léa (Michelle Pfeiffer), welche sich des jungen Sohnes ihrer Freundin Mme Peloux (Kathy Bates) annimmt, um ihn die Kunst des Lebens und Liebens zu lehren.

Was mit einem spielerischen Flirt beginnt, wird zu einer leidenschaftlichen Liebe; was eine mehrwöchige Lehre im Haus Léas werden sollte, wird zu einer sechsjährigen Liaison. Die Affäre findet ein schmerzliches Ende, als Fred (Rupert Friend), liebevoll Chéri genannt, gezwungen wird, eine jüngere, wohlhabende Frau zu heiraten. Doch Chéri kann die verlassene Geliebte nicht vergessen.

Stephen Frears eleganter Belle-Epoque-Liebesfilm CHÉRI bietet brillante Dialoge voller Ironie und Anzüglichkeit. NZZ

Stephen Frears gilt als der führende Regisseur des neuen Britischen Kinos. Er wurde 2007 für THE QUEEN, seinen Film über Elizabeth II., zum zweiten Mal für einen Oscar nominiert. Mit Michelle Pfeiffer in der Hauptrolle drehte er bereits den überaus erfolgreichen Film DANGEROUS LIAISONS.

Der hochkarätig besetzte Film basiert auf dem berühmten Roman der französischen Autorin Colette.



Kathy Bates in ihrer besten Rolle seit langem, welche für einige Lacher sorgt.

outnow.ch



Ein Film wie ein Art-nouveau-Kunstwerk: erlesen und verspielt, jede Einstellung ein Gemälde, und Michelle Pfeiffer als Kurtisane eine Augenweide. NZZ

